



AUERSBERG *Bote*

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Nr. 2 • 35. Jahrgang • 30.01.2026

Stadt Eibenstock mit ihren
Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,
Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte,
Wildenthal und Wolfsgrün

Polarnächte in Eibenstock

Sie sind in unseren Breiten selten zu sehen: Polarlichter, auch „Aurora Borealis“ genannt.

Normalerweise tritt das Himmelfänomen in den Regionen um den Polarkreis auf, weil hier durch die Magnetfeldlinien der Erde die Teilchen wie ein Trichter angezogen werden.

Bis zu unseren Breitengraden gelangen sie nur, wenn ein besonders starker Sonnenwindausbruch kurz vorher stattgefunden hat und dazu noch die idealen Wetterbedingungen mit klarem Himmel herrschen.

In der vergangenen Woche war es nach fast zwei Jahren wieder einmal so weit: der Himmel über dem Erzgebirge leuchtete in verschiedenen Farben von lila über intensives rot bis zu grün, wie zahlreiche Bilder im Internet aus verschiedenen Orten zeigen.

Justus Uhlmann von der Skiarena Eibenstock war am 19.01. mit seinem Pistenbully zur richtigen Zeit unterwegs, um das seltene Farbenspiel am Himmel auf einem Foto einzufangen.

Wer nicht so viel Glück hatte, kann noch bis zum 08.02.2026 in der Skiarena die „Silberstrom-Polarnächte“ genießen und erlebt die Polarlichter nicht am Himmel, sondern durch Lichtinstallationen, die den Skihang abends stimmungsvoll illuminieren.

Die Redaktion

Fotos mit freundlicher Genehmigung: Justus Uhlmann,
Skiarena/Wurzelrudis Erlebniswelt



Wie entstehen Polarlichter?

Die Lichterscheinung wird durch Sonnenteilchen verursacht, die bei erhöhter Aktivität der Sonnenwinde auf Erdatmosphäre treffen und dort mit den Gasmolekülen reagieren. Dabei leuchten sie in verschiedenen Farben – grüne Polarlichter entstehen in 100 bis 200 km Höhe bei der Reaktion mit Sauerstoff, die intensiv magentafarbenen bilden sich in über 200 km bei der Reaktion mit Stickstoff. Die erhöhte Sonnenaktivität wird in einem Zyklus von ca. 11 Jahren beobachtet.



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



■ Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17) Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und
14 bis 16 Uhr

Samstag geschlossen

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 9 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der Deutschen

Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

Brief aus dem Rathaus

■ Baumfällungen in den öffentlichen Anlagen der Stadt geplant

Der Bauausschuss des Stadtrates hat in seiner Sitzung am 8. Januar einen umfangreichen Beschluss zu verschiedenen Baumfällungen in den öffentlichen Anlagen der Stadt Eibenstock gefasst. Gemäß Beschluss werden kranke und nicht mehr verkehrssichere Bäume aus dem Bestand entnommen. Dazu verweise ich auf die Veröffentlichung der Beschlüsse des Bauausschusses im „Auersbergboten“ Nr. 1/2026. Dieser Entscheidung ging eine umfangreiche Bestandsaufnahme voraus, die seitens des Bauhofleiters sehr genau dokumentiert wurde. Da wir über einen enorm großen öffentlichen Baumbestand in unserer Gemeinde verfügen, haben wir unseren Bauhofleiter für die Aufgaben der kommunalen Baumpflege schulen lassen. Die Auswahl der zu fällenden Bäume erfolgte nach den vorgegebenen Kriterien im Zuge der Gefahrenabwehr und den jeweiligen Schadensmerkmalen an den Bäumen. Wie wichtig diese Aufgabe ist, zeigt das Schadensereignis am 18. Januar 2026, als hinter der Turnhalle in Eibenstock unmittelbar neben dem neuen Bücherhäuschen eine kranke Linde umgestürzt ist. Wir können dankbar sein, dass der Baum so gefallen ist und keinen größeren Sachschaden bzw. glücklicherweise auch keinen Personenschaden nach sich gezogen hat. Es hätten gut und gerne große Gebäudeschäden entstehen können. Der Baum fiel auch auf den Fußsteig und die Straße in der Pestalozzistraße. Es ist nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn dieses Schadensereignis an einem normalen Wochentag geschehen wäre. Diese umgestürzte Linde war einer jener Bäume, zu denen der Bauausschuss den Fällungsbeschluss gefasst hatte. Dieses Ereignis zeigt uns mit aller Dramatik, welche Verantwortung wir als Stadt für die Verkehrssicherheit unserer öffentlichen Straßen, Wege und Plätze tragen. Wir werden für unseren Baumbestand und damit unserer grünen Stadt oft sehr gelobt. Darauf sind wir auch sehr stolz und wir haben in den vergangenen Jahren mit der Pflanzung von mehr als 1.000 Bäumen auch wesentlich dazu beigetragen, dieses Bild zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dies entbindet uns aber nicht von der Pflicht, genau darauf zu achten, von welchen Bäumen Gefährdungen ausgehen. Auch ein Baum hat eine begrenzte Lebenszeit und viele Bäume unseres städ-

tischen Baumbestandes wurden vor mehr als 120 Jahren gepflanzt. Diese Bäume befinden sich also mittlerweile in einem hohen Lebensalter. Aus diesem Grunde wird es auch in den nächsten Jahren immer wieder dazu kommen müssen, kranke und nicht mehr verkehrssichere Bäume zu fällen. Wir werden immer weiter dafür sorgen, dass in angemessener Weise dann auch Bäume nachgepflanzt werden. Dies wird auch bei den jetzt geplanten Baumfällungen in den Parkanlagen der Stadt der Fall sein. In einigen Fällen haben wir bereits vorsorglich Bäume nach- bzw. untergepflanzt, um einer zu erwartenden Baumfällung zuvorzukommen und bereits einen gewissen Stand des Aufwuchses des neuen Baumes erreicht zu haben. Ein Beispiel hierfür ist der Postplatz, wo wir neben dem jetzt zu fällenden Baum bereits damals mit der Sanierung des Postplatzes einen Baum nachgepflanzt haben, der nun an die Stelle des zu fällenden treten soll. Auch haben wir in der Vergangenheit möglicherweise den Fehler gemacht, bei Neupflanzungen die Bäume zu dicht anzuordnen. Jetzt merken wir, dass die immer größer werdenden Kronen sich gegenseitig negativ beeinflussen und auf diese Weise Schäden im späteren Wuchsstadium vorprogrammiert sind (z. B. einseitige Kronenausbildung oder Schrägwuchs). Wir haben uns deshalb vorgenommen, bei zukünftigen Neupflanzungen stärker darauf zu achten, dass sich die Bäume auch in späteren Lebensphasen positiv entwickeln und sich nicht gegenseitig stören. Die Baumfällungen werden bis zum 28. Februar 2026 abgeschlossen sein. Bei Verkehrssicherungen können Fällungen auch zu einem späteren Zeitpunkt noch erfolgen. Das müssen wir noch mit den zu beauftragenden Unternehmen abstimmen. Wir alle werden uns dann sicherlich erst wieder an das neue Bild gewöhnen müssen. Bäume sind aber Teil der Natur und diese ist ständig einer Veränderung unterworfen. Es wird nur wenige Jahre dauern, dann werden die nachgepflanzten Bäume die Funktion der alten übernehmen und das Stadtbild in gleicher Weise bereichern wie die vorherigen. In diesem Sinne halten wir am Ziel, grüne Ortsteile zu schaffen fest.

Uwe Staab
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Eibenstock für das Haushaltsjahr 2026

Gemäß § 76 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 **vom 9. Februar bis 18. Februar 2026** in der Stadtverwaltung Eibenstock, Kämmererei, Zimmer 12, wie folgt zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus:

Montag, Mittwoch	9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

Nach § 76 Abs. 1 Satz 4 SächsGemO haben Einwohner und Abgabepflichtige in der Zeit **vom 9. Februar bis 26. Februar 2026** die Möglich-

keit Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Diese sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Eibenstock einzulegen.

Unter folgender Internetadresse sind die Dokumente zum Haushaltsplan einsehbar:

<https://www.eibenstock.de/deutsch/buerger/buergerservice/oeffentliche-bekanntmachungen>



Uwe Staab
Bürgermeister



■ Bekanntmachung der Beschlüsse der 14. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 15. Januar 2026

Beschluss-Nr. H 01/26:

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt das Protokoll der 13. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 27. November 2025 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. H 02/26:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Annahme und Verwendung der in der Anlage zur Beschlussvorlage-Nr. 001/H/2026 aufgeführten Geld- und Sachspenden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. H 03/26:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe von Coaching- und Beratungsleistungen innerhalb des geförderten Pilot-

projektes der SAENA GmbH Kom.EMS zero bis 31.01.2029 in Höhe von 36.176,00 EUR an die Firma KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Am Waldschlösschen 4, 01099 Dresden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8, Nein: 1, Enth.: 1

Beschluss-Nr. H 04/26:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Abschluss eines befristeten Arbeitsvertrages zur Fortsetzung des Energiemanagements der Stadt Eibenstock für Herrn Steve Beyer vom 01.04.2026 bis 31.01.2029.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10, Nein: 0, Enth.: 0

Uwe Staab
Bürgermeister

■ Bekanntmachung der 15. Haupt- und Finanzausschusssitzung

Am **Donnerstag, 19. Februar 2026**, findet um **18:30 Uhr** im Rathaus Eibenstock, Ratssaal, die 15. ordentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

■ Tagesordnung: öffentlicher Teil-

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 14. HA-Sitzung vom 15. Januar 2026
3. Haushalt 2026 (Diskussion)
4. Wasserwehrsatzung (Vorberatung)

5. Ehrungen und Auszeichnungen 2026 (Vorberatung)
6. Abschluss der Kooperationsvereinbarung zu Aufbau und Inbetriebnahme eines virtuellen Verwaltungsdienstleistungszentrums (Vorberatung)
7. Beschluss zur schrittweisen Treibhausneutralität der kommunalen Verbrauchsstellen bis zum Jahr 2045 (Vorberatung)
8. Informationen
9. Sonstiges

Uwe Staab
Bürgermeister

Eibenstock, immer
aktuell informiert mit
Munipolis!



Laden Sie die
Munipolis-App herunter



Amtliche Bekanntmachungen**■ Bekanntmachung der Sitzung
des Ortschaftsrates Carlsfeld
am 16. Februar 2026**

Am **Montag, 16. Februar 2026**, findet um **18:00 Uhr** im Bürgerhaus „Grüner Baum“, Vereinsraum, die 3. Sitzung des Ortschaftsrates Carlsfeld statt.

**■ Tagesordnung:
-öffentlicher Teil-**

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom 24. Februar 2025
4. Haushalt 2026 – Bestätigung des Ortschaftsrates
5. Informationen
6. Sonstiges

Uwe Staab, Bürgermeister

**■ Bekanntmachung der Sitzung
des Ortschaftsrates Sosa
am 17. Februar 2026**

Am **Dienstag, 17. Februar 2026**, findet um **18:00 Uhr** im Bürgerbüro Sosa, Hauptstraße 28, die 7. Sitzung des Ortschaftsrates Sosa statt.

**■ Tagesordnung:
-öffentlicher Teil-**

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom 28. Oktober 2025
4. Haushalt 2026 – Bestätigung des Ortschaftsrates
5. Informationen
6. Sonstiges

Uwe Staab, Bürgermeister

**■ Bekanntmachung der Sitzung
des Ortschaftsrates Wildenthal
am 24. Februar 2026**

Am **Dienstag, 24. Februar 2026**, findet um **18:00 Uhr** im „Saafnlob-Haus“, Ortschaftsratszimmer, die 5. Sitzung des Ortschaftsrates Wildenthal statt.

**■ Tagesordnung:
-öffentlicher Teil-**

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom 21. Oktober 2025
4. Haushalt 2026 – Bestätigung des Ortschaftsrates
5. Informationen
6. Sonstiges

Uwe Staab, Bürgermeister

Eibenstock**■ Schön, dass es Menschen wie
Euch gibt!**

Anlässlich meines 50. Geburtstages bedanke ich mich recht herzlich bei Matthias Rüffler und seinem großartigen Team vom Feldschlösschen Eibenstock für die hervorragende Bewirtung, das köstliche Essen und die wunderbare Atmosphäre.

Ein großes Dankeschön gilt außerdem DJ „BK“ (Benjamin Koch) für die super Musik und die tolle Stimmung, die meine Feier perfekt gemacht haben.

Ebenso danke ich herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke sowie all jenen, die ich über meinen WhatsApp-Status nicht persönlich erreichen konnte.

Diese rundum gelungene Feier wird für mich unvergesslich bleiben.

Mandy Anger, Eibenstock

**■ Fahrtage an der Modelleisenbahn
2026 im Schatzhaus Erzgebirge**

Am 14. und 15. Februar stehen wieder die allseits beliebten Fahrtage im Schatzhaus Erzgebirge auf dem Plan.

Fahrtage was ist das?

An diesen Tagen weicht der analoge „Automatik-Betrieb“ dem manuellen Digitalbetrieb. Dieser gibt dem interessierten Besucher einen Einblick in den damaligen, tatsächlich stattgefundenen Betriebsablauf und bringt Abwechslung auf die Anlage. Auch wird der Fuhrpark wieder dezent erweitert sein, unter dem Motto „was wäre, wenn....“.

Also Termin vormerken!

Wann: 14. und 15. Februar 2026 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Schatzhaus Erzgebirge

Der Farbetrieb findet ganz normal im normalen Museumsbetrieb des Schatzhauses statt, d.h. Sie können wählen, ob Sie nur die Modellbahn besuchen wollen oder die Gelegenheit nutzen, das gesamte Museum zu besichtigen. Neben der Stickereigeschichte, wo Ihnen auch Maschinen vorgeführt werden, gibt es noch einiges zu entdecken, die Stadtgeschichte, Schnitzkunst, ca. 15.000 Holzkunstfiguren, gesammelt von der Familie Trumpold oder auch die mechanischen Anlagen. Es ist für jeden was dabei und Sie zahlen auch nur den ermäßigten Preis für Erwachsene (5,00 € statt 7,00 €)

Letztmalig besteht auch die Möglichkeit, die Sonderausstellung: „Clara Angermann – 250 Jahre Stickerei in Eibenstock“ anzuschauen. Diese Ausstellung wird noch bis 21.02.2026 zu sehen sein.

Wir hoffen, wir haben Ihr Interesse geweckt und sagen Sie es auch gern weiter.

Bis bald

*Ihr Team Schatzhaus Erzgebirge und die Modellbahnfreunde Vogtland
Antina Richter
Museumsleiterin*

Eibenstock

■ Wahlvorännerunge

Ims gelei emol vornewagzenamme: Is is allis esu gebliebn, wie mirs im Januar-Blattl neigeschriebl ham – ganz uhnne Verännerunge. Uhnne Ggnstimme is halt dann allis beschlossn un vorkündt wurn.

Unner Vürstand is nu in totaler Damenhand!

Aber nu dor Reih nooch: Dor Schmidt war ganz schie dorkält un hat siech in Abstand gehalt. Eingtlich wolltn mir unnere Voreinschümne singe, aber aus den Lautspracher kam kaa Ton raus. Tja, de Technik – die hat dann aber wieder funktionschonierte.

Do mußt halt dor Ralph allane Musik eispieln un singe.

Nu kam unner Lothar dra, dar die ganze Wahlordnung durchzern mußt. Ganz nei is unnere Daniela Barth als 1. Vürsitznde un de Schatzhaus-Antina Richter als 2., un de Kerstin Kittelmann als 1. un dodorzu noch de Petra Tuchscherer als 2. Kassnwart – oder müsst mer itze do Kassnwärtinne sogn? Naa, des neimodsche Zeich machen mir net mit – mir wissn ja, des des gute un echte Dame sei!

De Manns ham mir neine dorweitertn Vürstand vorschubn – die kenne nār aus dor 2. Reih mit nei redn.

E schiener Blumestrauß wurd aber net nār an de Daniela ieberreicht, naa, aa an de Beedn, die aus ihrn Ämtern ausscheidn – in vürsitzndn Matthias Schürer un sein 1. Kassnwart Günter Schmidt wurd gedacht. Forn Lothar Jung gabs aa noch e Blüml, dar wollt aus Alterschgrindn ausn Vürstand raus.

Besonnersch mit viel Beifall wurn die racht lange Amtszeitn vu dāne gewürdicht: Matthias mit ganze 35 Gahr un bein Günter sei aa schu 33 Gahr zamkumme!

Des müssn annere erscht emol noochmachn, des is ja fast schu e halbs Labn, wos die for ihrn Haamitvoren im Ehrnamt ganz imesinst uhnne jechliche Bezahling geleist ham! Wieviel Harzblut vu den Beedn in all den Gahrn in unnern Voren geflossn is, ka mor gar net su richtig noochvollziehe!

Glei nooch dor Wend 1990 hat siech dor Erzgebirgsverein West un Ost wieder zamgerauft, de erschte gemeinsame feierliche Vorsammlung is am 12.10.91 in unnern Eimstock durchgefiehr wurn. Als Sitz wurd Schneeberg festgeleecht, wu dar Voren 1878 gegründt wurn is. Un unner Matthias war do vu Grund auf dorbei!

Eh de Entlastung vun altn Vürstand kumme konnt, mußt ja noch dor Günter sein Kassnbericht mitn Rickblick vun Voreinsgahr 25 mit diversen Zohnn zu Aus- un Einnahme halt un dor Revisionsbericht war dann aa noch Pflicht.

Nu konnt endlich de gute Asserei aufgetrogn warn, alle ham siechs schmeckn lessn. Zwischndurch aa wieder eweng Akkordjonmusik mit ne „Hutzmarsch“, „Deutsch un frei“ sowie aa in „Steigmarsch“. Uhnne große Pause dann gings gelei wetter mit de Vürschläch ze de Hutznobnde usw. fors neie Gahr 2026.

De Dani kunnt zen Schluss als erschte Handlung noch Gutscheine ieberreign: aamol for unnern langgährrichn Fotograf Rainer Tittel un aa for de zwee Maad, des Sabine Zinner un de Karin Bauer, die fleißich zen gratulieren zu de rundn Geburtstoge vu unnern Mitgliedern genne. Besten Dank dodorfier!

Su is e schiener Gahrtaufakt ze End gange.

Mir wolln nār hoffn, des mor in Friedn un Freindschaft 2026 in unnern Haamitvoren genießn kenne!

E ganz harzlichs Glückauf – eier Schmidt!



■ Der Erzgebirgische Heimatverein gibt bekannt:

Unsere Vorstandswahl fand termingemäß am 15.01.2026 statt und hat folgende Veränderungen gebracht:

Geschäftsführender Vorstand

Daniela Barth	1. Vorsitzende
Antina Richter	2. Vorsitzende
Kerstin Kittelmann	1. Schatzmeister
Petra Tuchscherer	2. Schatzmeister
Andrea Barth	1. Schriftführer
Viola Taube	2. Schriftführer



Erweiterter Vorstand

Matthias Schürer	Vereinsblattle
Günter Schmidt	Fachwart Kultur, Blattle
Uta Schmidt	Öffentlichkeitsarbeit
Fred Taube	Fachwart Heimatgeschichte
Hubert Brückner	Fachwart Wandern
Jörg Brückner-Barth	Fachwart Bergbau/Jugend

Wir wünschen dem neugewählten Gesamtvorstand alles Gute zu einer erfolgreichen Vereinsarbeit zum Wohle für alle Mitglieder in der nächsten Wahlperiode.

i. A. Schmidt

■ Vorläufige Termine für die Seniorenachmittage der Diakoniestation Eibenstock

Die Diakoniestation Eibenstock lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zu Seniorenachmittagen ein. Diese finden wieder im **Vereinshaus in der Karlsbader Str. 14 A** jeweils um **14:30 Uhr** statt.

Februar:	11. und 25.02.2026
März:	11. und 25.03.2026
April:	08. und 22.04.2026
Mai:	05. und 27.05.2026
Juni:	10. und 24.06.2026
Juli:	08. und 22.07.2026
August:	05. und 26.08.2026
September:	09. und 23.09.2026
Oktober:	07. und 28.10.2026
November:	11. und 25.11.2026
Dezember:	09.12.2026

Eibenstock

■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Gesamtfeuerwehr Eibenstock mit Wehrleiterwahl

Die traditionelle Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Gesamtfeuerwehr der Stadt Eibenstock fand in diesem Jahr am 17. Januar im Bürgerhaus „Grüner Baum“ in Carlsfeld statt. Die Wahl des Veranstaltungsraumes erwies sich gleich zu Beginn als sehr richtig, da der Saal fast bis auf den letzten Platz gefüllt war. Dies zeigt, dass die Jahreshauptversammlung mittlerweile einen hohen Stellenwert unter den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren hat. Stadtwehrleiter Holger Blechschmidt leitete satzungsgemäß die Veranstaltung und begrüßte alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden sowie alle Gäste. Neben Bürgermeister Uwe Staab nahmen auch die Vertreter des Landratsamtes Sven Beer und des Kreisfeuerwehrverbandes Lutz Lorenz teil. Vor und während der Veranstaltung wurde seitens der Stadtverwaltung Eibenstock durch Frau Arnold die Wahl des Stadtwehrleiters und seines Stellvertreters, sowie die Wahl des Ortswehrleiters der FFW Sosa und seines Stellvertreters durchgeführt. Begleitet wurde die gesamte Jahreshauptversammlung durch die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Carlsfeld, die mit ihrer Musik wieder für viel Beifall und Stimmung sorgte. Der Stadtwehrleiter ging in seinem Jahresbericht u. a. auf das Einsatzgeschehen in unserer Stadt ein. Er würdigte die hohe Qualität der geführten Einsätze und untermauerte dies noch einmal anhand einiger Zahlen. Aktuell hat die Gesamtfeuerwehr 190 Mitglieder, wovon 99 Aktive



Kamerad Lutz Reißmann (m.) von der OFW Sosa wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

dabei sind. Insgesamt gab es 71 Einsätze, wovon 30 Brandeinsätze und 41 Technische Hilfe waren. Am Ende seiner Rede bedankte er sich für das Vertrauen, das er in 20 Jahren Tätigkeit als Stadtwehrleiter in Eibenstock von allen Ortswehrleitungen und allen Ortsfeuerwehren erhalten hat. Im Anschluss daran hat Bürgermeister Staab in seiner Rede noch einmal die hohe Wertschätzung der Feuerwehren innerhalb der städtischen Bevölkerung herausgestellt. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und den hohen Grad an Einsatzbereitschaft. Einen besonderen Dank richtete er an den scheidenden Stadtwehrleiter Holger Blechschmidt. 20 Jahre lang haben Bürgermeister und Stadtwehrleiter die Weiterentwicklung der Feuerwehren vorangetrieben und dabei viele Ziele erreicht. Der Bürgermeister überreichte zum Abschied ein Ehrengeschenk an den Stadtwehrleiter. Kreisbrandmeister Lutz Lorenz hat auch noch einmal die Situation bei den Investitionen in die Feuerwehren beschrieben.

Die Wartelisten im Landkreis sind extrem lang und die Mittelzuweisungen vom Land gingen Jahr für Jahr zurück. Aus Landkreissicht besteht dennoch große Zuversicht, da alle Feuerwehren des Landkreises doch ein hohes Ausstattungs- und Ausbildungsniveau haben. Nach einer Pause, in der dann die Auszählung der Stimmenabgaben erfolgte, wurden die Beförderungen und Ehrungen durch Stadtwehrleiter, Bürgermeister und die Ortswehrleiter vorgenommen.



Die Feuerwehrynachwuchs wurde zum „Feuerwehrmann“ befördert.



Stadtwehrleiter Holger Blechschmidt wurde von Bürgermeister Uwe Staab (r.) für seine 20-jährige Tätigkeit in der Gesamtfeuerwehr Eibenstock geehrt.



Kamerad Andreas Häupel (2.v.r.) wurde als neuer Stadtwehrleiter und Kamerad Andreas Warwerek (2.v.l.) als dessen Stellvertreter gewählt.



Ralf Döhler (2.v.r.) wurde als Ortswehrleiter Sosa wiedergewählt, als sein Stellvertreter erhielt Matthias Unger (2.v.l.) das Vertrauen. (Fotos: SV)

Eibenstock

Für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr Sosa wurden Armin Reißmann und Rudolf Klug geehrt. Leider konnten beide aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Mit Spannung wurde dann die Bekanntgabe der Wahlergebnisse für die Stadtwahlleiterwahl und Ortswehrleiterwahl erwartet. Andreas Häupel wurde zum neuen Stadtwahlleiter von Eibenstock gewählt, sein Stellvertreter wird Andreas Wawerek sein, der diese Tätigkeit bereits in der letzten Legislaturperiode ausgeführt hatte. Ralf Döhler wurde als Ortswehrleiter Sosa wiedergewählt, sein Stellvertreter wird Matthias Unger sein.

Der Bürgermeister beglückwünschte die beiden neu gewählten Vertreter der Stadtwahlleitung sowie Ortswahlleitung Sosa und wünschte ihnen für ihre Tätigkeit alles Gute. Die Ernennung zum Stadtwahlleiter und Ortswahlleiter Sosa und deren Stellvertreter erfolgt dann noch in der Stadtratssitzung. Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde dann zum gemütlichen Teil übergegangen. Mit herzerfrischender Blasmusik hat die Feuerwehrkapelle in Carlsfeld diesen Abend ausgestaltet und für gute Stimmung im Saal gesorgt.

Die Redaktion

■ Arbeitsgruppe „Kurortentwicklung“ nahm Arbeit auf

Nachdem der Stadtrat im vergangenen Jahr die Entscheidung zur Antragstellung bezüglich der Prädikatisierung des Ortsteils Carlsfeld und Weitersglashütte als „Heilklimatischer Luftkurort“ gefällt hatte, wurden die entsprechenden Arbeiten dazu aufgenommen. Eine wesentliche Aufgabe zur Vorbereitung des Prädikatisierungsantrages ist dabei die Erstellung des Kurortentwicklungskonzeptes. Dazu wurde ebenfalls im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Stadt Johanngeorgenstadt eine Kooperationsvereinbarung zur Entwicklung des Kammgebietes im Westerzgebirge getroffen. Im Ergebnis dieser Vereinbarung konnten Fördermittel aus dem Programm „FR-Regio“ für die Erstellung des Kurortentwicklungskonzeptes bewilligt werden. Der Stadtrat beauftragte die Firma Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH (KEM) aus Dresden mit der Erstellung des Entwicklungskonzeptes und damit auch mit der Moderation des gesamten Erarbeitungsprozesses. Am Dienstag, 20. Januar 2026, tagte zum ersten Mal eine kleine Arbeitsgruppe aus den Ortsteilen Carlsfeld und Weitersglashütte, um eine Bestandsaufnahme vorzunehmen bzw. erste Ideen zu entwickeln. Dazu eingeladen hatte der Bürgermeister die Vertreter der örtlichen Vereine, der örtlichen Tourismuswirtschaft und auch Vertreter der kommunalen Politik. Moderiert hat die Veranstaltung Joris Schöfenberg von der Firma KEM, der im ersten Teil der Veranstaltung die Ergebnisse der Umfrage unter den touristischen Leistungsträgern in Carlsfeld, Weitersglashütte und Wildenthal vorstellte. Im Ergebnis dieser Umfrage stellte sich heraus, dass ein gewisser Rückstand an touris-



Die erste Beratung der AG Kurortentwicklung fand im Vereinszimmer des Bürgerhauses „Grüner Baum“ statt. (Foto SV)

tischer Infrastruktur vorhanden ist und dieser kurortspezifisch entwickelt werden muss. Auch wurde der Stand der Umsetzung des Touristischen Entwicklungskonzeptes aus dem Jahr 2017 evaluiert. Die noch nicht realisierten Maßnahmen wurden hinsichtlich der Notwendigkeit und des Bedarfs geprüft. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde über mögliche Konzeptstrategien diskutiert. Hier zeigten sich unterschiedliche Ansätze. Für den Ortsteil Carlsfeld ist zweifellos die Weiterentwicklung des Hirschkopfareals und auch die Verknüpfung der Kurangebote mit

der Feriendorfentwicklung von großer Wichtigkeit. Auch Fragen, wie man Angebote zum Thema Bandoneon, Skimuseum und dergleichen noch besser präsentieren kann, stehen zur Lösung an. Die Vertreter aus Weitersglashütte legten ihre Ideen für einen stark auf Ruhe und Entspannung fokussierten Ansatz dar. Das Kurortentwicklungskonzept soll gerade in Bezug auf diese Zielgruppe in diesem Ortsteil für ein Alleinstellungsmerkmal sorgen. Kontrovers wurde die Frage diskutiert, ob in Weitersglashütte eine größere Übernachtungseinheit errichtet werden soll oder ob es besser mit kleineren dezentralen Angeboten funktionieren wird. Hierzu muss in der weiteren Planung eine konkrete Antwort erarbeitet werden. Insgesamt war die Auftaktberatung von einer guten Aufbruchstimmung begleitet. Mit der Kurortentwicklung wird für die Ortsteile Carlsfeld und Weitersglashütte ein sehr guter Ansatz für eine langfristige Entwicklungsperspektive gesehen.

Die Redaktion

■ Erster Wettkampf nach langer Verletzung

Michael Pawlowsky vom ESV 90e.V startete in die Saison nach seinem Achillessehnenriß Mitte letzten Jahres. Beim „Abermandl Skimo“, ein Skibergsteigen im Gebiet des Großen Arber im Bayerischen Wald. Die 67 Teilnehmer, die meisten kamen aus Tschechien und Deutschland, bewältigten 600 Höhenmeter bei 2 Anstiegen mit einer Abfahrt und zweimaligen Fellwechsel bei den Skiern. Gewonnen hat der Tscheche Filip Matejovic in 28:31 Minuten. Pawlowsky belegte Platz 33 in einer

Zeit von 47:31 Minuten. Pawlowsky meinte nach dem Rennen: „Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden, aber noch glücklicher bin ich, dass ich schmerzfrei durchgekommen bin. Der Fuß war im hohen Schuh gut eingepackt, also war alles ok.“

Pawlowsky (Eibenstock)



Eibenstock

■ Gesund bleiben – aber wie?

Diese Frage stellten sich die Schüler der Klassen 2a und b der Grundschule „Clara Angermann“ Eibenstock. Alle waren sich einig, dass eine gesunde und ausgewogene Ernährung ganz wichtig ist. Um vom „Experten“ lernen zu können, besuchte uns daher am 24. November 2025 die Gesundheitspädagogin Lissi Schön und gestaltete mit den Kindern ein gesundes Frühstück.

Obst und Gemüse wurden geschält, geschnitten oder püriert. Es entstanden hübsch garnierte Brote in Herz- und Sternform mit verschiedenen Käsesorten, ein Schokoaufstrich aus Datteln, Energie-Balls, Pflaumen Smoothie und ein Bratapfelmüsl. Beim gemeinsamen Frühstück im Anschluss waren sich alle einig: „Es war gesund und lecker“. Wir

hatten großen Spaß beim Zubereiten und Probieren der Köstlichkeiten. Vielen Dank Frau Schön für den tollen Vormittag!

*Die Schüler der Klassen 2 a und b.
Frau Weck und Frau Frenzel*



Du überlegst, Lehrer:in zu werden?

Du willst Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln?

Du willst einen Freiwilligendienst machen?

Wie wär's mit einem FSJ Pädagogik?

Melde Dich gerne bei uns. Wir würden uns sehr freuen, dich in unserem Kollegium zu begrüßen!

Kontakt

Grundschule "Clara Angermann"
Eibenstock
Bachstraße 1
08309 Eibenstock
Tel.: 037752/2028
e-mail: grundschule-eibenstock@t-online.de

Was wir bieten

Einblicke in den abwechslungsreichen Alltag einer Grundschule, Raum zum Sammeln vielfält. Erfahrungen für soziale, pädagogische oder schulische Berufsfelder, aktive Mitarbeit in Unterricht und Ganztags, ein herzliches, engagiertes, offenes und hilfsbereites Team, geregelte Arbeitszeiten

FSJ Pädagogik
Freiwilliges Soziales Jahr

Infos zum FSJ Pädagogik findest du hier: www.fsj-paedagogik.de

DKJS

Das FSJ Pädagogik wird durch die Deutsche Bundes- und Landesregierung gefördert und vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend getragen. Diese Maßnahme wird unterstützt durch Spenden auf der Grundlage des vom Sachverständigenrat für Beschäftigten festgelegten.

Anmeldung neue Klassen 5

"Glück auf!"-Oberschule Eibenstock

Bereit für Klasse 5?

Komm an unsere Oberschule!

07.02.	Sa	8:00-12:00 Uhr
09.02.	Mo	9:00-17:00 Uhr
10. - 13.02.	Di-Fr	9:00-12:00 Uhr
16.02.	Mo	9:00-12:00 Uhr
17.02.	Di	9:00-17:00 Uhr
18. - 20.02.	Mi-Fr	9:00-12:00 Uhr
23. - 26.02.	Mo-Do	6:30-14:00 Uhr
27.02.	Fr	6:30-12:00 Uhr

Eibenstock

■ Erfolgreicher Jahresabschluss bei den Eibenstocker Tischtennisdamen, Seniorinnen und der Jugend



Bei den Bezirksmeisterschaften der Damen erkämpfte sich Jessica Hiller (Foto rechts rechts außen) mit dem 3. Platz die Qualifikation für die Landesmeisterschaften in Brandis.

Hier muss sie sich mit einer starken Konkurrenz aus Leipzig und Dresden messen, die teilweise sogar in der Bundesliga spielen.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren und Seniorinnen waren die Ergebnisse eher durchwachsen. Bei den Seniorinnen belegten Rita Zechel (Foto unten links Mitte) und Mandy Anger (Foto unten rechts Mitte) den 1. Platz und erreichten damit die Qualifikation für die Landesmeisterschaften, die Anfang Februar stattfinden.

Bei den Senioren konnte keiner überzeugen, da die Einstellung zum Training und der Leistungsrückstand einfach zu groß sind.



■ Ortsmeisterschaften Schönheider Tischtennisverein

Bei den Ortsmeisterschaften des Schönheider Tischtennisvereins dominierten die Spieler aus Eibenstock das Turnier an den Tischen. Ortsmeister wurde Jessica Hiller, die sich im Endspiel gegen Finn Lietz durchsetzen konnte.

Den 3. Platz belegte Silvio Hiller vor Ralf Neubert (alle vom Erzgeb. Tischtennisverein Eibenstock).

Herzlichen Glückwunsch!



■ Saisonstart gut besucht



Mit 14 Teilnehmern wurde mit dem 1. Wertungsturnier in die 26. Saison der ESV 90 Skatserie gestartet. Die erste Serie brachte recht wenig Punkte. Doch in Runde zwei legten sich die Skatfreunde beim Reizen und Stechen voll ins Zeug. Altmeister Volkmar Reißmann kam mit 2116 Punkten als Einziger über die 2000er Grenze. Mit gehörigem Abstand folgte ihm Daniel Schädlich mit 1832 Zählern. Gerd Fischer (1711) und Thomas Groß (1568) kamen auf die nächsten Plätze. Das 2. Wertungsturnier findet am 6.02. um 17.30 Uhr im Vereinshaus statt.

Pawlowsky (Eibenstock)



Eibenstock

■ Neujahrspokal Skatclub

Am Freitag, dem 23. Januar veranstaltete der Skatclub Stützengrün den alljährlichen Neujahrspokal. Mit 31 Teilnehmern war das Turnier, welches in der ehemaligen Gaststätte Keller statt fand, gut besucht. Siegerin des Turniers wurde die Johanngeorgenstädterin Petra Grimm mit 3193 Wertungspunkten. Die Plätze 2 und 3 gingen an Hans Jürgen Homelius (Präsident des Deutschen Skatverbandes) aus Zwönitz 2583 Punkte und an Rainer Schröder aus Bockau 2583 Zähler. Danke an das Ehepaar Roßner für die hervorragende Mithilfe vor, während und nach dem Event. Am Samstag, 24. Januar bei Turnier in Lengenfeld als der Vorrunde zur Sächsischen Einzelmeisterschaft ausgetragen, qualifizierten sich nach 4 gespielten Serien die Eibenstöcker Matthias Zeitzer mit 4234 Punkten (Platz 8) und Volkmar Reißmann 3536 Punkte (Platz 22) für die Sächsischen Einzelmeisterschaften im April 2026. Der Skatclub Stützengrün mit seiner Spielstätte in Eibenstock spielt nach dem dritten Aufstieg in Folge 2026 in der 3. Skatbundesliga. Die 2. Mannschaft versucht ihr Glück in der Landsliga Sachsen/Thüringen. Das Erste von 5 Turnieren je Liga wird im März durchgeführt. Der Verein würde sich über Sponsoren freuen. Unsere Vereinsturniere finden jeden 2. Montag im Monat 18.00 Uhr beim „Kellerdiet“ statt. Alle Skatspielinteressierten sind dazu gern eingeladen.

Gut Blatt für 2026 wünscht der SC Stützengrün

■ Skatabende und -turniere

- **06.02.2026 Skatturnier des ESV 90**
Vereinshaus Karlsbader Str. 14a, Obere Etage, Beginn: 17:30 Uhr
- **09.02.2026 Skatabend SC Stützengrün e.V.**
ehemalige Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 11, Beginn: 18:00 Uhr

Sosa

■ Brief an Sosa

Liebes Sosa,
seit wir im Jahr 2023 hierhergezogen sind, möchten wir immer wieder innehalten und Danke sagen. Vom ersten Tag an haben wir uns willkommen und angekommen gefühlt. Bei unseren abendlichen Spaziergängen durchs Dorf spüren wir diese besondere Ruhe, Herzlichkeit und das schöne Gefühl von Gemeinschaft, das Sosa ausmacht. Besonders gern kommen wir an dem Garten vorbei, in dem eine Eisenbahn ihre Runden fährt und die große Spieluhr steht. Ein liebevoll gestalteter Ort, der nicht nur Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Auch die kleinen Glückswürmchen, die rund um das Rehgehege an manchen Bäumen hängen, bereiten uns immer wieder Freude. Solche stillen Gesten zeigen eindrucksvoll, wie viel Herzenswärme und Kreativität in diesem Dorf zu finden sind.
Sosa ist für uns längst mehr geworden als nur ein Wohnort – es ist ein Ort zum Wohlfühlen, zum Durchatmen und zum Daheimsein. Wir sind sehr dankbar, Teil dieses Dorfes sein zu dürfen und freuen uns auf viele weitere Jahre hier.
Wir wünschen allen Sosaerinnen und Sosaern ein gesundes und glückliches neues Jahr.

*Glück auf,
eine Neubürgerin*

Sosa

■ Die Klasse 1 hat Besuch von ADACUS

Rot heißt stehen und Grün heißt gehen – Am Mittwoch, dem 14. Januar 2026, besuchte der kleine blaue Rabe vom ADAC die Klasse 1. Auf spielerische Weise zeigte er den Kindern, wie sie sich als Fußgänger oder Fahrradfahrer im Straßenverkehr richtig verhalten.

Dabei konnten alle viel lernen.

Besonders lustig war das Ampelspiel: Die Kinder schlüpfen in die Rollen von Autofahrern und Fußgängern und übten so das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Wir bedanken uns herzlich bei ADACUS für die schöne Stunde und freuen uns schon auf das nächste Mal.



Hanna Ketzer, Klassenlehrerin



■ De Soser Guschn präsentieren „Is verstauchte Knie“



Letzte Aufführung in Sosa – danach geht's auf Tournee!

Es haben uns viele Sosaer und Auswärtige angesprochen, die unser lustiges Theaterstück nicht sehen konnten oder es noch einmal anschauen würden.

Auch als nachträgliche Frauentagsrunde zu empfehlen!

Der Termin ist der **Freitag, 13.03.2026, 19:00 Uhr im Schützenhaus Sosa!**

Karten gibt es ab 16.02.2026 bei Heike Reinhold im Lotto-Zeitungs-Postshop, Pfarrplatz 6.

Unsere bereits feststehenden Aufführungstermine im „Ausland“ sind:

20.03.2026	Kulturzentrum Eibenstock *)
17.04.2026	Landeskirchliche Gemeinschaft Bockau
08.05.2026	Herberge Burkhardtgrün
09.08.2026	Wurzelfest Bockau

*) Karten für das Kulturzentrum Eibenstock unter www.kulturzentrum-eibenstock.de/onlineshop

*Wir freuen uns auf Euer Kommen!
André Strauß, De Soser Guschn*

Carlsfeld

■ Moviequidi – Cinema in Motion 2026: Vier Gewinnerorte bringen Open-Air-Kino ins Erzgebirge

Auch 2026 tourt das Wander- und Erlebniskino mit dem Open-Air-Kinofestival „**Moviequidi – Cinema in Motion**“ durch das Erzgebirge. Das Projekt verbindet außergewöhnliche Spielstätten, Filmkultur und ein kreatives Rahmenprogramm – bei freiem Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher.

Aus zahlreichen Bewerbungen wurden in diesem Jahr vier Gewinnerorte ausgewählt, die gemeinsam mit dem Verein Wander- und Erlebniskino jeweils einen besonderen Kinotag gestalten.

Bereits im **Januar 2026** fanden die offiziellen **Preisübergaben** statt: Die Gewinnerorte erhielten **symbolisch eine personalisierte Filmklappe mit ihrem jeweiligen Veranstaltungstermin**. Mit dieser Filmklappe werden am Veranstaltungstag die Filme feierlich „gestartet“ – als sichtbares Zeichen für den Auftakt des Kinoabends.

An jedem Veranstaltungsort erwarten die Besucherinnen und Besucher je zwei Filme, die in Kürze offiziell bekanntgegeben werden.

Gewinnerorte 2026 sind:

Den Auftakt macht am **03.07.2026** die **Silberwäsche – Technisches Museum und Pochwerk in Antonssthal**. In historischer Industriekulisse erwartet die Besucher ein stimmungsvolles Open-Air-Kino am Pochwerk und Freibad, ergänzt durch ein thematisch passendes Rahmenprogramm und zwei ausgewählte Filme.

Am **31.07.2026** folgt die **Lebenshilfe in Stollberg**. Hier steht das Thema Inklusion im Mittelpunkt. Mit zwei familienfreundlichen Filmen und einem inklusiven Rahmenprogramm möchte das Projekt auf gesellschaftliche Vielfalt aufmerksam machen und Begegnungen schaffen.

Am **01.08.2026** ist die **Stadt Oelsnitz/Erzgeb.** Gastgeberin. Gespielt wird am Gradierwerk im Bürger- & Familienpark. Oelsnitz ist damit bereits zum zweiten Mal Teil von Moviequidi. Bürgermeister Thomas Lein zeigt sich begeistert über die erneute Zusammenarbeit. Gemeinsam mit dem Organisationsteam werden rund um die beiden Filme verschiedene Aktionen für die Besucher geplant.

Der vierte Gewinnerort ist der **Spiegelwald in Grünhain-Beierfeld**. Am **07.08.2026** verwandelt sich der König-Albert-Turm in eine Open-Air-Kinobühne hoch über der Stadt. Besonderer Fokus liegt hier auf einem jugendgerechten Rahmenprogramm: In Kooperation mit dem Tourismus-Zweckverband Spiegelwald wird ein Speed-Dating-Format zwischen regionalen Unternehmen, Vereinen und Jugendlichen angeboten, bei dem Ausbildungsberufe spielerisch vorgestellt werden. So verbindet das Filmfestival Kultur mit regionaler Nachwuchsförderung.

„Moviequidi – Cinema in Motion“ versteht sich nicht nur als Filmfestival, sondern als kulturelles Begegnungsformat. Ziel ist es, außergewöhnliche Orte sichtbar zu machen, lokale Akteure einzubinden und Kino für alle zugänglich zu gestalten.

Das Projekt wird auch 2026 unterstützt von den Förderern und Sponsoren **Neulandgewinner, Erzgebirgssparkasse, Freistaat Sachsen** sowie dem **Ringkino Schwarzenberg**.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und richten sich an Besucherinnen und Besucher jeden Alters.



Natürlich wird es auch in Eibenstock und Umgebung wieder Moviequidi-Filmabende geben. Die Termine finden Sie in der Jahresübersicht der Veranstaltungen, Details werden später bekannt gegeben.

■ Öffnungszeiten Skilift Carlsfeld

Betriebszeiten Skilift Carlsfeld ab 2. Februar 2026

Montag	10.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 21.00 Uhr
Sonnabend	09.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag	09.00 bis 17.00 Uhr

Zauberteppich und Skischule täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr

www.ski-club-carlsfeld.com
www.hirschkopfhhaus.de

Wetterbedingte Änderungen vorbehalten.



v.l. Claus Schramm, Anja Baumgärtel und Jeannette Steinke (Heimatverein Silberwäsche)

Bürgerservice

■ Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schöneheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau
Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich im Notfall unter:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>

oder den beigefügten QR-Code
Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr.



■ Apothekenbereitschaft

30./31.01.2026

Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg
Tel. 03774 61191
Sachsenfelder Str. 71
08340 Schwarzenberg

07./08.02.2026

Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
Tel. 03774 1744488
Karlsbader Str. 2A
08340 Schwarzenberg

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere) **01805 843736**

Wichtig: Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

■ Abholtermine

Alle Behälter/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 09.02.2026

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfgrün, Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 03.02.2026

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 02.02.2026

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfgrün und Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 10.02.2026

Eibenstock, Großwohnanlagen (Funckstraße, Norma)

Freitag, 23.01. und 06.02.2026

■ Biotonne

Eibenstock und alle Ortsteile

Dezember bis März 14-tägig

Freitag, 30.01.2026 und 13.02.2026

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfgrün

Freitag, 06.02.2026

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Donnerstag, 12.02.2026

■ Weihnachtsbaumsorgung

(natürlich Bäume, max 2,50 m und 15 cm Stamm), Eibenstock und Ortsteile (außer Sosa) 02.02.2026

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Dienstag, 13:00 bis 17:00 Uhr,

Samstag, 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis: 03733 830

■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818

jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,

Bürgerpolizist Lutz Schüler

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle

Schöneider Str. 4, Eibenstock

■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

■ Mitnetz-Strom: 0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke Westsachsen

03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9,

Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum

Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970, www.wurzelrudi.de



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1,

Eibenstock, Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (bitte auf AB sprechen)

www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ All Time Fitness

Gabelsbergerstraße

08309 Eibenstock

Tel. 01749186718

E-Mail: Info@all-time-fitness.de

www.all-time-fitness.de, 24/7 geöffnet



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)

MöBELBÖRSE

Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats

findet von 16:30 bis 18:00

Uhr eine telefonische Energiebe-

ratung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel

0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS

Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)



Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen

■ Veranstaltungsübersicht 2026

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der bereits bekannten Termine für Veranstaltungen in und um Eibenstock für Ihre Jahresplanung:

08.02.2026		Sonntags-Session	Carlsfeld, Grüner Baum
14.02.2026		Faschingsgaudi	Carlsfeld, Am Hirschkopf
14.02.2026		Faschingsparty	Carlsfeld, Grüner Baum
14.02.2026		Irish Folk Festival	Eibenstock, Kulturzentrum
17.02.2026		Kinderfasching	Eibenstock, Kulturzentrum
21.02.2026	22.02.2026	Internationaler Kammlauf	Kammloipe Mühleithen-Carlsfeld-Johanngeorgenstadt
22.02.2026		Sonntags-Session	Carlsfeld, Grüner Baum
22.02.2026		Klaviernachmittag	Eibenstock, Gemeindezentrum
06.03.2026		Frauentagsveranstaltung	Eibenstock, Kulturzentrum
13.03.2026		Musikantenstammtisch	Auersberghaus
20.03.2026		Theaterstück „Is verstauchte Knie“ (Soser Guschn)	Eibenstock, Kulturzentrum
25.04.2026		Theaterstück „Mit dem Ball durch die Zeit (Thalia Veilchen)	Eibenstock, Kulturzentrum
29.04.2026		Hoffest	Eibenstock, Glück Auf!-Oberschule
01.05.2026		Maibaumstellen	Carlsfeld
08.05.2026	10.05.2026	Glanzlichter – 25 Jahre Bergbühne	Eibenstock, Kulturzentrum
05.06.2026	07.06.2026	Oldtimer-Rallye „Master-Classics“	Eibenstock, Hotel am Bühl
06.06.2026		Kinderfest des RFV	Eibenstock, Reithalle
26.06.2026		Moviequidi-Filmfestival	Auersberg
29.06.2026		Moviequidi-Filmfestival	Sosa, Freilichtbühne
23.07.2026		Moviequidi Filmfestival	Eibenstock, Hotel am Bühl
Juli / August		Hammerfest	Wildenthal
11.08.2026		Moviequidi-Filmfestival	Eibenstock, Wurzelrudis Erlebniswelt
14.08.2026		Moviequidi-Filmfestival	Eibenstock, Reithalle
22.08.2026		Familienfest des EBC	Eibenstock, Sportplatz
28.08.2026		Hoffest	Eibenstock, vor dem Kulturzentrum
29.08.2026	30.06.2026	Reitturnier des RFV	Eibenstock, Reithalle
04.09.2026	06.09.2026	Kirmes	Carlsfeld
12.09.2026		Postplatzfest	Eibenstock, Postplatz
18.09.2026		Reunionskonzert der „Krippelkiefern“	Eibenstock, Kulturzentrum
19.09.2026		Drei-Talsperren-Marathon	Eibenstock, Bretschneider-Sportstätte
02.10.2026	04.10.2026	Bandonionfestival	Carlsfeld
02.10.2026	04.10.2026	Deutsch-tschechisches Kinder- und Jugendtheatertreffen	Eibenstock, Kulturzentrum
24.10.2025		Show der Dance Factory	Eibenstock, Kulturzentrum
31.10.2026		Hobbyhorseturnier „ERZ-Horse Cup“	Eibenstock, Auersberghalle
13.11.2026		Moviequidi Kurzfilmfestival	Eibenstock, Kulturzentrum
21.11.2026		Choir – Gospel und mehr mit den Horseless Riders	Eibenstock, Kulturzentrum
27.11.2026	29.11.2026	Eibenstocker Märchenweihnacht mit Umzug	Eibenstock, Markt
01.12.2026	24.12.2026	Lebendiger Adventskalender	Eibenstock und Umgebung
05.12.2026	06.12.2026	Weihnachtstheater mit der Bergbühne	Eibenstock, Kulturzentrum
05.12.2026	06.12.2026	Weihnachtstheater in Carlsfeld	Carlsfeld, Grüner Baum
12.12.2026		Saafnlob sei Hutzenstub	Eibenstock, Kulturzentrum
29.12.2026		Hutzenohmd zwischen de Gahr	Carlsfeld, Grüner Baum

Stand: 23.01.2026, kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten

**Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2026 ist am Donnerstag, dem 05.02.2026 um 12:00 Uhr.
Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 13.02.2026.**

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Veranstaltungen

Januar/Februar 2026



Bis 08.02.2026 Silberstrom Polarnächte in der Skiarena
Eibenstock, Skiarena/ Wurzelrudis Erlebniswelt jeweils
ab 18:00 Uhr



13.02.2026 Kinderolympiade Wurzelcup Ski Alpin
Carlsfeld, Ski-Fun-Park, Beginn, 14:30 Uhr,
Anmeldung unter: www.skiclub-carlsfeld.com



30.01.2026 Fackelwanderung in Carlsfeld
Carlsfeld, Treffpunkt Grüner Baum, 18:00 Uhr



13.02.2026 Fackelwanderung in Carlsfeld
Carlsfeld, Treffpunkt Grüner Baum, 18:00 Uhr

31.01.2026 Line Dance Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene
Eibenstock, Kulturzentrum Beginn 10:00 Uhr
(Anfänger) und 11:00 Uhr (Fortgeschrittene)

13.02.2026 Apres-Ski-Party mit Steiger und Bass
Eibenstock, Skiarena, Beginn 16:00 Uhr

31.01. bis 01.02.2026
Tischtennisturnier des Eibenstocker SV
Eibenstock, Auersberghalle

14.02.2026 Irish Folk Festival
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn: 19:30 Uhr ,
Tickets unter: www.kulturzentrum-eibenstock.de/onlineshop



06.02.2026 Kinderolympiade Wurzelcup Ski Alpin
Carlsfeld, Ski-Fun-Park, Beginn, 14:30 Uhr,
Anmeldung unter: www.skiclub-carlsfeld.com

14.02.2026 Faschingsparty
Carlsfeld, Grüner Baum, Beginn: 20:00 Uhr
Tickets unter
www.kulturzentrum-eibenstock.de/onlineshop

06.02.2026 Skattturnier des ESV90
Eibenstock, Vereinshaus Karlsbader Str. 14a,
Obere Etage ab 17:30 Uhr

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.



06.02.2026 Fackelwanderung in Carlsfeld
Carlsfeld, Treffpunkt Grüner Baum, 18:00 Uhr

06.02.2026 Apres-Ski-Party mit Steiger und Bass
Eibenstock, Skiarena, Beginn 16:00 Uhr



07.02.2026 Heimspiel Schönheider Wölfe U 11, gegen ERF/Leipzig/Halle, 10:00 Uhr • Heimspiel Schönheider Wölfe gegen Chemnitz Crashers, 17:00 Uhr
Schönheide, Eissporthalle

08.02.2026 Sonntags-Session mit Live-Musik
Carlsfeld, Grüner Baum, Beginn: 17:30 Uhr

09.02.2026 Skatabend SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemalige Gaststätte Keller,
Otto-Findeisen-Str. 11, Beginn 18:00 Uhr

11.02.2026 Seniorennachmittag mit der Diakonie
Eibenstock, Vereinshaus Karlsbader Str. 14 A,
Beginn: 14:30 Uhr



**Mit den Stars
vom Musical „Clara!“**

Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben ?

Evergreens &
Musical-Hits mit
Anna Katharina Bittermann,
Katrin Peters und
Vanessa Mies

COMEDIANTES

zum Frauentag am 6.3.26

19 Uhr im Kulturzentrum Eibenstock

Tickets online unter www.kulturzentrum-eibenstock.de
und an allen bekannten Vorverkaufskassen

Veranstaltungen

Wir laden herzlich ein zur geführten:
FACKELWANDERUNG
mit Lagerfeuer und Imbiss



Dezember 28.12.2025
Januar 02. und 30.01.2026
Februar jeden Freitag

Treffpunkt ist jeweils 18.00 Uhr
am Bürgerhaus „Grüner Baum“ in Carlsfeld

Keine Anmeldung erforderlich! Bei extrem schlechtem Wetter, Sturm und starkem Regen fällt die Fackelwanderung aus!

Wir wandern durch unseren tief verschneiten Winterwald über die Mauerkrone unserer Talsperre bis zur Blockhütte. Dort gibt es am Lagerfeuer leckere Bratwurst vom Grill und heiße Getränke.

Befestigter Wanderweg
ca. 2,5 km
Teilnahmegebühr
4,00 € pro Person

Fremdenverkehrsverein Carlsfeld e.V. Tel. 037752 66337 www.carlsfeld.com
08309 Eibenstock • Carlsfelder Hauptstr. 58 e-mail: info@carlsfeld.com

Wissenswertes

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

■ Ungesichert wird es gefährlich – Tipps zur Ladungssicherung

Dass sich ungesicherte Gegenstände im Auto selbstständig machen und gefährlich werden können, zeigt ein innerstädtischer Verkehrsunfall, bei dem zwei Pkw miteinander kollidiert waren. Ein im Kofferraum des einen Autos lose hineingestellter verschlossener Farbeimer, welcher zuvor im Baumarkt erworben wurde, hatte bei dem Unfall mit ungebremster Geschwindigkeit die Rückenlehne der hinteren Sitzreihe durchbrochen und sich explosionsartig im Fahrzeuginnenraum entleert. Die weiße Farbe hatte sich im gesamten Innenraum verteilt. Der Fahrer wurde bei dem Verkehrsunfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Hätten zum Beispiel im Kofferraum schwere Gehwegplatten, Propangasflaschen oder andere sperrige Gegenstände ungesichert gelegen, wäre der Fahrer, vielleicht auch Unbeteiligte, schlimmstenfalls durch die Ladung schwer verletzt oder gar erschlagen worden.

Diese wahre Begebenheit aus dem Polizeialltag in Kurzfassung soll veranschaulichen, dass jegliche Ladung gegen Verrutschen zu sichern ist, um die Fahrzeuginsassen und andere Verkehrsteilnehmer bei einem Unfall oder Brems-/Ausweichmanöver nicht unnötig in Lebensgefahr zu bringen. Das gilt auch für Hunde als beste Freunde des Menschen. Tiere werden idealerweise in Transportboxen oder mit Sicherheitsgeschirren vor dem Schleudern bewahrt.

Gegenstände sollten im Fahrzeug kraft- und formschlüssig verstaut werden. Dazu empfehlen Verkehrsexperten, die Laderaumabdeckung zu verwenden sowie Ladungssicherungsnetze, Gepäcknetze oder Gurte zu nutzen. Die Ladung kann im Kofferraum auch mit einer Decke abgedeckt und diagonal mit Zurrgurten gesichert werden, die an den Verzurrösen im Boden befestigt werden. Die Rücksitzlehne dient als Trennwand – für noch mehr Halt können die Sicherheitsgurte der Rücksitze geschlossen werden, sofern dort niemand sitzt. Damit keine scharfkantigen Splitter bei einer Vollbremsung durch das Auto fliegen, sollten zerbrechliche Gegenstände, wie Glasflaschen, nicht lose, sondern beispielsweise in geschlossenen Kartons im Fußraum hinter dem Fahrer-/Beifahrersitz verstaut werden. Sperrige Gegenstände, wie beispielsweise Bretter oder Ski, transportiert man am besten in einer Dachbox. Auch eine gleichmäßige Gewichtsverteilung im Pkw und die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts (Überladung) sollten nicht außer Acht gelassen werden, um insbesondere Stabilität und Fahreigenschaften des Autos nicht zu verändern. Nicht immer ist das Familienauto ein geeignetes Transportmittel.

Die Ladungssicherungspflichten werden durch folgende Paragraphen geregelt: § 22 StVO, § 23 StVO, § 30 StVZO, § 31 StVZO.

Bei Verstößen drohen dem betroffenen Fahrzeugführer sowie -halter Bußgelder beginnend ab 25 Euro und unter Umständen bis hin zu 585 Euro verbunden mit Punkten in Flensburg.

Denken Sie also bitte immer an eine ordnungsgemäße Ladungssicherung! Wir wünschen Ihnen stets eine unfallfreie Fahrt – mit und ohne Ladung.

Ihre Bürgerpolizistin
Katja Hartmann

→ Carlsfelder ← Faschingsgaudi 2026



Wann: 14.02.2026 ab 14.00 Uhr
Wo: Carlsfeld, am neuen Hirschkopf Haus
Wie: kostümiert mit Alpin-Ski, zu Fuß oder aus der Loipe
Zur: Gaudi-Schneeolympiade für Groß und Klein
Prämierung der schönsten Kostüme!

Wohnung zu
vermieten?

Mail an
info@gtv-eibenstock.de



Wissenswertes

■ Notfellchen

Drei Hundedamen suchen immer noch die große Liebe!

Nala, Bella und Elora wurden bereits im vergangenen Jahr hier bei den Notfellchen vorgestellt, konnten aber leider immer noch nicht vermittelt werden.



Die wunderschöne **Nala** ist eine dreijährige Dobermannhündin mit einem großen Herzen und ebenso großem Lernwillen. Sie kennt bereits die Grundkommandos, ist sehr gelehrt und möchte ihren Menschen immer gefallen. Mit etwas Geduld und liebevoller Konsequenz wird sie schnell zu einer tollen Begleiterin fürs Leben. Nala ist freundlich und aufgeschlossen gegenüber Menschen, die sie kennt, und liebt ausgiebige Streicheleinheiten. Sie ist sehr menschenbezogen und genießt die Nähe zu ihren Bezugspersonen. Bei Fremden zeigt sie sich anfangs noch unsicher und reagiert mit Bellen und Knurren, doch mit ein paar Leckerlis taut sie schnell auf und zeigt ihre sanfte, verschmuste Seite. Mit anderen Hunden versteht sich Nala leider nicht gut, sie möchte ihr neues Zuhause daher gerne als Einzelprinzessin genießen. Auch Katzen oder andere Tiere sollten nicht in ihrem Umfeld leben. An ihrer Leinenführigkeit und an ihrer Sicherheit im Alltag muss noch gearbeitet werden, aber Nala ist klug, aufmerksam und mit der richtigen Führung wird sie große Fortschritte machen. Eine hunderfahrene Hand und der Besuch einer Hundeschule wären zwingend notwendig, um ihr Potenzial voll zu entfalten. Bei Abgabe ist Nala geimpft, gechippt und entwurmt.

Die etwa 8-9 Jahre alte Hündin **Elora** ist ein wahrer Schatz, freundlich zu jedem, sozialverträglich mit anderen Hunden und eine echte Kuschelmaus. Sie genießt jede Minute in der Nähe ihrer Menschen und schmust für ihr Leben gern. Kinder sollten schon etwas größer sein, Katzen und Kleintiere sollten nicht im Haushalt vorkommen. Elora hatte bisher nicht viele Möglichkeiten, das Hunde-Einmaleins zu lernen. Mit etwas Geduld, liebevoller Anleitung und positiver Bestärkung wird sie aber bestimmt schnell die wichtigsten Grundkommandos und das Laufen an der Leine meistern. Sie möchte gefallen und ist sehr aufmerksam. Elora hat etwas Probleme mit ihrem Bewegungsapparat, doch mit einer leichten Dosis an Schmerzmittel kommt sie super damit zurecht. Aufgrund ihrer Problemchen wäre ein ebenerdiges Zuhause, ohne Treppen optimal. Sie freut sich einfach auf ein gemütliches Bei-

sammensein mit Menschen, die sie so annehmen, wie sie ist. Eine ältere Hundedame mit großem Herzen und viel Liebe zu geben. Bei Abgabe ist Elora gechippt, geimpft, kastriert und entwurmt.

Bella ist eine etwa 8-jährige Windhund-Mix-Dame mit einer ganz besonderen Persönlichkeit. Sie gehört zu den Hunden, die sich ihre Menschen mit Bedacht aussuchen, aber wenn sie einmal ihr Herz verschenkt hat, dann für immer. Fremden gegenüber zeigt sich Bella anfangs misstrauisch und braucht Zeit, um Vertrauen zu fassen. Doch wer ihr Geduld, Ruhe und Respekt entgegenbringt, wird mit einer liebevollen, treuen Begleiterin belohnt, die Nähe und Zuneigung sehr genießen kann. Für Bella suchen wir daher hunderfahrene Menschen mit einem ruhigen Zuhause, die ihre sensible, aber charakterstarke Art zu schätzen wissen. Wer die sensible Hündin versteht, gewinnt eine ganz besondere, treue Seele – stolz, sanft und voller Liebe.

Wenn Sie eine dieser Hündinnen ein liebevolles Zuhause schenken möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0176 70154496 im Tierheim Bockau.

Für weitere Spenden:

Spendenkonto: Erzgebirgssparkasse

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE86 870540003820512690

Kontakt: Mobil: 0176 70154496 oder
per Mail an: Tierschutzverein-Aue-SZB@web.de

6. Eibenstocker Irish-Folk-Festival







14.02.2026
19:30 Uhr

Kulturzentrum „Glück Auf“

Karten nur solange der Vorrat reicht unter
www.kulturzentrum-eibenstock.de
und im Tourist-Service-Center

Wissenswertes

■ Holzskulpturen zum Clara-Angermann Jahr

Mit dieser Serie möchten wir Ihnen die neu geschaffenen Holzskulpturen zum Clara-Angermann-Jahr und die Künstler näher vorstellen.

„Der Wilderer“

von Detlef Jehn



In den Jahren 1770 bis 1772 herrschte in Eibenstock und dem ganzen Erzgebirge eine große Hungersnot und auch in den Folgejahren waren Lebensmittel knapp. Die armen Familien versuchten deshalb, auch im Wald an Essen zu kommen, sei es durch Pilze, Honig, Schwarzebeeren, Fichtenspitzen oder eben durch Wildfleisch.

„Der Wilderer“ zeigt einen Mann mittleren Alters mit einem toten Feldhasen, den er mithilfe einer Schlinge gefangen und mit dem Messer am Gürtel erlegt hat. Ein recht stattliches Exemplar hat er erbeutet, das für seine Familie mehr als eine warme Mahlzeit lieferte. Auch das Hasenfell wurde gegerbt und zu einer Mütze oder einem Stiefelfutter verarbeitet. Nachdem das gesamte Fleisch und Inne-

reien verwertet war, könnten die Knochen und Fellreste noch zu Knochenleim verkocht worden sein, mit dem Holz, Papier und Leder verklebt wurden. Auch für Streichhölzer wurde der Leim verwendet. Mischte man ihn mit Gips für Stuck, verzögerte sich das Abtrocknen und man hatte mehr Zeit zur Verarbeitung der angerührten Masse.

Wilderei war in Notzeiten sehr verbreitet, allerdings auch gefährlich und bei weitem nicht romantisch wie in Büchern oder im Musical „Clara“ dargestellt. Wurde ein Wilderer von den Förstern erwischt, drohte ihm eine Gefängnisstrafe oder der Landesverweis, bei Wilderei von Rot- oder Schwarzwild sogar die Todesstrafe, denn die Ländereien und Wälder waren Besitz des Kurfürsten oder Landadliger. Das Wildern von Niederwild wie Feldhasen, Kaninchen oder auch Enten wurde oft nur verwarnt, zu oft durfte man sich aber trotzdem nicht erwischen lassen.

Ein Wilderer aus der Zeit erlangte hier in der Gegend besondere Berühmtheit: „Dr Stülpner Karl“ avancierte zum „sächsischen Robin Hood“, allerdings hauptsächlich durch romantische Geschichten, die rund 100 Jahre später verfasst wurden.

Unser Wilderer wird wohl eher ein Bergmann gewesen sein. Er könnte auch ein Waldarbeiter sein oder ein Köhler, ein Zimmermann oder Bauer. Vielleicht hatte er als junger Mann im Siebenjährigen Krieg gedient und war in die Heimat zurückgekehrt. Seine Kleidung trägt keine besonderen Standes- oder Berufsabzeichen. Er trägt keinen Hut und keinen Mantel, nur ein Hemd, ein Obergewand und Hosen, dazu feste Stiefel. Es wird deshalb wahrscheinlich Sommer oder Herbst gewesen sein. Sein Gesicht weist Falten auf, vielleicht zogen sich schon graue Strähnen durch die Haare, die trotz des Alters noch recht voll sind. Die Figur ist mit einer grauen Lasur versehen, die Farben der Kleidung bleiben also der Fantasie des Betrachters überlassen.

Der Holzbildhauer Detlef Jehn, der zur Künstlergruppe „Exponart“ gehört, hat die Figur aus einem Eichenblock in rund 80 Stunden erschaffen. Er hat seine Werkstatt in Alberoda und ist seit über 30 Jahren als selbständiger Bildhauer tätig. Neben Holz arbeitet er auch



mit Stein und Bronze und kombiniert teilweise die Materialien in seinen Kunstwerken. Auf seiner Website www.bildhauer-jehn.de zeigt er seine Kunstwerke und sagt über sich selbst:

„Die Bildhauerei ist für mich keine Arbeit im eigentlichen Sinne, sie ist meine Berufung, Liebe und Leidenschaft – der Sinn meines Lebens. Ein innerer Drang, ein Zwang, eine Lust ist es für mich, neue bildnerische Werke zu schaffen, sowie plastische Formen und Ausdrucksweisen zu finden.“

Die Darstellung des Menschen und seiner Gefühle in modernen Gestaltungsweisen und neuen Strukturen, dazu die Kombination von Holz, Bronze und Stein ist Hauptbestandteil meines gegenwärtigen Schaffens.“

Neben dem „Wilderer“ gibt es in Eibenstock noch ein weiteres Kunstwerk von Detlef Jehn. Die Statue „Der Froschkönig“ an der Brunnenanlage am Marktplatz stammt aus dem Jahr 2019, als im Rahmen des Postplatzfestes ein Holzbildhauersymposium für den Märchenrundweg stattfand. Weitere Kunstwerke von ihm sind regelmäßig auf Ausstellungen zu sehen, er nimmt regelmäßig an Holzbildhauersymposien in ganz Deutschland teil.



Impressum „Auersbergbote“ – Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile – Herausgeber: Stadtverwaltung Eibenstock, Bürgermeister Uwe Staab, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock, **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Uwe Staab, **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Uwe Staab (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, **Redaktion:** Stadt Eibenstock, Susanne Schlesinger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, Mail: tageblatt@eibenstock.de – Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht. • **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, **Verantwortlich:** Hannes Riedel, **Anzeigentelefon:** 037208 876 200, **E-Mail:** anzeigen@riedel-verlag.de • **Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **Verantwortlich:** Hannes Riedel, **Telefon:** 037208 876-0, **E-Mail:** info@riedel-verlag.de • Aktuelle Druckauflage: 3.050 – Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Der „Auersbergbote“ ist kostenfrei durch Mitnahme an den Auslagestellen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversand vom Verlag.

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

BK4

Wissenswertes

Termininformation

■ Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. (BSVS)

Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige

Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs- und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin – wir informieren Sie gern!

Nächste Telefonsprechtage:

4. Februar 2026 • 18. Februar 2026 • 4. März 2026 • 18. März 2026, jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung: Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628, E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen: www.blickpunkt-auge.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



■ Mobile Augenvorsorge macht Station in Eibenstock

Aufgrund der hohen Nachfrage in der Region kommt das Mirantus Augenmobil am 17. Februar nach Eibenstock und ermöglicht Bewohnern wohnortnahe Augenvorsorge. Gerade im ländlichen Raum ist es oft eine Herausforderung, einen Termin beim Augenarzt zu bekommen – viele Praxen nehmen keine neuen Patienten mehr auf und die Wege sind oft weit. Das Projekt zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung schafft dafür eine neue Lösung: Mobile Augenuntersuchungen. Dazu zählen mitunter eine Augeninnendruckmessung, Sehschärfebestimmung, Netzhautaufnahmen und die Überprüfung der aktuellen Brillenstärke. Nach Auswertung vom Augenarzt erhalten alle Teilnehmer einen schriftlichen Ergebnisbericht.



Wann und wo finden die Augenuntersuchungen statt?

Datum: 17.02.2026 – weitere Termine auf Anfrage

Ort: Vereinshaus, Karlsbader Straße 14a, 08309 Eibenstock

Die Selbstkosten (69 €) können vor Ort bar oder mit Karte bezahlt werden. Terminvereinbarung erforderlich: Telefonisch unter 030 232 578 130 oder online unter www.mirantus.com möglich.

Über Mirantus: Mirantus ist ein Gesundheitsunternehmen aus Berlin, das gemeinsam mit lokalen Partnern und Gemeinden die augengesundheitliche Versorgung in ländlichen Regionen verbessert. Der Fokus der Untersuchung liegt in der Früherkennung von Veränderungen des Sehens bzw. des vorderen und hinteren Augenabschnitts. Der schriftliche Ergebnisbericht erhält keine Diagnose und ersetzt nicht die Diagnosestellung und Behandlung durch einen Augenarzt.

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die achte Runde! Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement einbringen.

ERZGEBIRGER BÜRGER

2026

Sonderpreis Jung und engagiert im Erzgebirgskreis

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Vorschläge können bis 31. März 2026 eingereicht werden

Nutzen Sie bequem unser Online-Formular

Oder senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt/Stichwort: ERZGEBIRGER
Paulus-Jeremias-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Engagement@kreis-erz.de | Telefon für Rückfragen: 03733 830-3523
www.erzgebirgskreis.de

ERZGEBIRGSKREIS
NEIN ZUKUNFT – NEINE ZUKUNFT

Ehrenamt

Erzgebirgssparkasse

energ in sachsen

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Glückwünsche

*Der Mensch will immer, dass alles anders wird,
und gleichzeitig will er, dass alles beim Alten
bleibt. (Paulo Coelho)*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ Eibenstock

31. Januar	Wolfgang Weigelt	zum 75. Geburtstag
04. Februar	Ruth Görner	zum 90. Geburtstag
05. Februar	Siegfried Weyhrauch	zum 90. Geburtstag
11. Februar	Karin Reißig	zum 85. Geburtstag

■ Sosa

01. Februar	Wilfried Zitzmann	zum 70. Geburtstag
05. Februar	Heide Ott	zum 80. Geburtstag
07. Februar	Werner Schneider	zum 95. Geburtstag
07. Februar	Franco Schmidt	zum 70. Geburtstag

■ Weitersglashütte

03. Februar	Ingrid Quaas	zum 75. Geburtstag
-------------	--------------	--------------------

■ Carlsfeld

06. Februar	Christiane Queck	zum 75. Geburtstag
-------------	------------------	--------------------

■ Wildenthal

10. Februar	Christina Zitterbart	zum 75. Geburtstag
-------------	----------------------	--------------------

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 5. Februar 2026** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerspruchsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 03/2026 ist vom 14.02.2026 bis zum 27.02.2026.

Kirchen

■ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld**

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

1. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania
Eibenstock

08:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Blauenthal

09:00 Uhr Gottesdienst/Blau-Kreuz

Carlsfeld

10:15 Uhr Predigtgottesdienst in der
Meth. Kapelle; im Anschluss
Heiliges Abendmahl

2. Februar – Lichtmess

Eibenstock

19:30 Uhr Abendmahlsandacht zum Ab-
schluss der Weihnachtszeit im
Gemeindehaus

8. Februar – Sexagesimä

Blauenthal

08:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Eibenstock

10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Heili-
gem Abendmahl im Anschluss;
gleichzeitig Kindergottesdienst

Carlsfeld

10:15 Uhr Predigtgottesdienst
in der Meth. Kapelle

■ **Landeskirchliche
Gemeinschaft Eibenstock**

Gebetskreis, jeden Sonntag im Februar

17:45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde

jeden Sonntag im Februar

18:30 Uhr Gemeindehaus

Frauenstunde, Dienstag, 3.2.

17:00 Uhr Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ **Katholische Pfarrvikarie
„St. Joseph“ Eibenstock**

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

donnerstags 09:00 Uhr

samstags 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschlie-
ßend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und
zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte
unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ **Evangelisch-methodistische
Kirche Eibenstock**

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig

Telefon: 03771 217614

Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b

Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ **Gemeinde Eibenstock**

Sonntag, 1. Februar

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. Februar

09:00 Uhr Gottesdienst

■ **Gemeinde Carlsfeld**

Sonntag, 1. Februar

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. Februar

10:15 Uhr Gottesdienst

Wir laden alle herzlich ein!

Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ **Neuapostolische Kirche
Eibenstock**

Gemeindevorsteher Rico Unger

Telefon: 037752 55901

Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock

E-Mail: eibenstock@nak-nordost.de

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten
ein!

mittwochs 19:30 Uhr

sonntags 10:00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat

16:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim
„Tanneneck“ Neidhardstal

■ **Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Elim Eibenstock**

Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock,

Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag

18:00 Uhr Lobpreisabend

Jeden Dienstag

19:30 Uhr Bibel- und Gebetsabend

■ **Herzfabrik**

Kulturzentrum Eibenstock,

Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock

Telefon/WhatsApp: 037468-688270,

www.herzfabrik.de

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 01.02.2026

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche
Eine Botschaft, unsere Kirche
und Du! „Unsere Gemein-
schaft: Leben teilen“

■ **Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Sosa**

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860

E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 01.02.2026

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindern

11:00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 08.02.2026

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindern

■ **Landeskirchliche
Gemeinschaft Sosa**

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 55767

Sonntag, 01.02.2026

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.02.2026

Kein Gottesdienst

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

mittwochs

19:30 Uhr Bibelstunde

■ **Evangelisch-Lutherische
Freikirche Sosa
(Bethlehemsikirche)**

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa,
Telefon: 037605 4211

Sonntag, 01.02.2026

09:00 Uhr Gottesdienst in Hartenstein
mit Heiligem Abendmahl und
anschl. Jahreshauptversamm-
lung

Sonntag, 08.02.2026

11:00 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl

■ **Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Sosa
(Baptisten)**

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de

E-Mail: rene-ck@gmx.de

■ **Wir laden herzlich ein:**

Sonntag, 01.02.2026

09:30 Uhr Gemeindestunde

Sonntag, 08.02.2026

09:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 05.02.2026

16:00 Uhr Bibelstunde

Kirchen

„An(ge)dacht“



■ Dankbarkeit hilft gegen Angst – ein kleiner Mutmacher

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“
5. Mose 26,11

Dieser Satz stammt aus der Bibel. Für manchen fühlt er sich wie aus einer anderen Welt an. Freude – wirklich? In einer Zeit, in der wir viel eher mit Sorgen, Unsicherheiten oder Zukunftsfragen beschäftigt sind? Und doch steckt in diesen alten Worten ein immer noch erstaunlich aktueller Gedanke: Dankbarkeit statt Schönreden verhindert, dass die Angst das letzte Wort behält!

Gesagt wurde dieser Satz in einer Zeit, in der das Leben ebenfalls voller Unsicherheiten war. Das Volk Israel stand nach vierzig Jahren selbst verschuldeter Wüstenzeit an der Grenze des Landes, das Gott ihnen versprochen hatte. Sie mussten sich fragen: Wie wird das neue Leben werden? Werden wir die Veränderung vom Nomadenleben zur Sesshaftigkeit hinbekommen? Und Gott stellte sie vor die Frage: Werdet ihr auch dann noch, wenn es euch gut geht, in Dankbarkeit daran denken, dass euch all das von Gott geschenkt wurde?

Ein Teil seines Präventionsprogramms gegen diese Gefahr steht oben. Für mich ist das keine lästige Gedächtnisübung, sondern eine Einladung: Sieh hin, entdecke dankbar das Gute und freu dich darüber – zusammen mit deiner Familie und deinen Bekannten!

Ich finde, das wird auch heute noch gebraucht. Viele Menschen leben im Moment in großen Sorgen: Sie haben Fragen zu Gesundheit, Familie, wirtschaftlichem Überleben, Weltgeschehen. Angst kommt oft leise, aber sie bleibt hartnäckig. Sie nimmt manchmal mehr Raum ein, als uns guttut. Sie hat die Angewohnheit, sich breit zu machen, wenn wir ihr zu viel Aufmerksamkeit schenken.

Gerade dagegen kann Dankbarkeit eine erstaunlich starke Kraft sein. Denn sie beginnt nicht mit Wegsehen sondern Hin-Sehen! Dankbarkeit startet im Alltäglichen. In einem Moment, der gelingt. In einem Menschen, der uns guttut. In einem Lächeln, das wir geschenkt bekommen. In einem Abend, der ruhiger war als erwartet. In einem Gespräch, das uns aufatmen lässt. Solche Augenblicke sind oft unscheinbar – und doch wirken sie nach. Sie erinnern daran, dass das Leben nicht nur aus Belastungen besteht.

Wer sich Zeit nimmt, das Gute wahrzunehmen, merkt: Die Angst verliert dadurch an Gewicht. Sie ist noch da, aber sie bestimmt nicht mehr alles. Dankbarkeit macht das Herz ein wenig leichter. Sie schenkt Atempausen. Sie hilft, den Blick zu heben und nicht nur auf das zu schauen, was schwer ist. Und manchmal entsteht daraus sogar neuer Mut für die nächsten Schritte. Dankbarkeit ist wie ein Gegengewicht, das uns wieder ins Gleichgewicht bringt.

Viele Menschen erzählen, dass sie in solchen Momenten auch etwas von Gottes Nähe spüren. Nicht laut, nicht aufdringlich. Eher wie ein stiller Zuspruch: Du bist nicht allein. Es gibt Gutes

in deinem Leben, das dir geschenkt ist. Vielleicht ist es genau dieser Gedanke, der Vertrauen wachsen lässt. Vertrauen entsteht selten auf Kommando. Es wächst dort, wo Dankbarkeit Raum bekommt und wo Menschen spüren, dass sie getragen sind – auch in schwierigen Zeiten.

Dankbarkeit heißt nicht, die Angst zu verdrängen. Sie darf da sein. Aber sie muss nicht das letzte Wort haben. Dankbarkeit erinnert daran, dass das Leben mehr ist als das, was uns Sorgen macht. Sie schenkt Kraft, die wir gerade jetzt gut gebrauchen können. Und sie hilft, die kleinen Lichtblicke im Alltag nicht zu übersehen.

Vielleicht ist das für die nächsten Wochen ein kleiner Mutmacher: Dem Guten Raum geben. Dankbarkeit üben. Der Angst etwas entgegensetzen.

Oft reichen ein paar Augenblicke am Tag. Ein kurzer Blick auf das, was gelungen ist. Ein stilles „Danke“ im Herzen. Ein Moment, der uns daran erinnert, dass wir nicht allein unterwegs sind.

Und wer mag, kann sich an das alte biblische Wort erinnern, das dazu einlädt, sich über all das Gute zu freuen, das einem selbst und der eigenen Familie geschenkt ist. Ein Gedanke, der damals wie heute Hoffnung weckt – und vielleicht auch ein wenig Freude, umso mehr, wenn man das mit dem Erfinder der Freude teilen kann!

Viele gute Erfahrungen damit wünscht Ihnen Gemeinschaftspastor Lutz Günther

KLAVIER NACHMITTAG 3.0

KLAVIERMUSIK ZU ZWEI UND VIER HÄNDEN

Joseph Klötzer (Dresden) und
Manuel Rotter (Dresden)

spielen alte und neue Musik von
Bach, Schumann, Ravel u.a.

SONNTAG, 22. FEBRUAR 2026, 16 UHR

GEMEINDEHAUS EIBENSTOCK

Eintritt frei